Pflanzenschutz-Warndienst für die Landwirtschaft Region West

Abteilung Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt

Landwirtschafts-kammer Schleswig-Holstein

Ausgabe 41 - 09. Oktober 2026 | Telefon: 04331 9453-376 | Grüner Kamp 15–17 - 24768 Rendsburg

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

- **Dr. Geanina Dontu** (Schwerpunkt: Kreis Dithmarschen)
  Tel.: 0481 85094-56 **Mobil:** 0151 14195167 **E-Mail:** gdontu@lksh.de
- **Ludger Lüders** (Ansprechpartner Warndienst West)
  Tel.: 04120 7068-204 **Mobil:** 0151 14195176 / 0152 01671740 **E-Mail:** llueders@lksh.de

Die Hinweise in diesem Warndienst ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.
Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.
© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet

Wat gifft dat to vertelln?

1. Blattläuse / Virusvektoren im Wintergetreide
2. Sachkundefortbildungen – aktuelle Termine
3. Webinar des Kompetenzzentrums für klimaeffiziente Landwirtschaft

1. Blattläuse / Virusvektoren im Wintergetreide



In der letzten Septemberwoche begünstigten sommerliche Temperaturen einen intensiven Blattlauszuflug in die beriets aufgelaufenen Getreidebestände. Dabei wurden vielerorts bereits die **Bekämpfungsschwelle von 10 % mit Blattläusen befallenen Pflanzen** überschritten.

Auch zu Beginn dieser Woche war nochmals ein verstärkter Blattlauszuflug zu beaobachten. **Daher sollten auch bereits behandelte Getreidebestände erneut kontrolliert werden.** Eine erneuet Besiedlung ist nicht auszuschließen, zumal häufig eingesetzte Pyrethroide (z.B. Karate Zeon) bei warmen Temperaturen nur eine vergleichsweise kurze Wirkungsdauer aufweisen.

Besonders gefähdet sind früh gedrillte und bereits im Septmber aufgelaufenen Getreidebestände. Sofern bislang noch keine Kontrollen stattgefunden haben, sollten diese zeitnah nachgeholt werden. Bei seit Anfang Okotber gedrilltem Getreide, welches bislang noch nicht aufgelaufen ist, ist das Risiko einer frühen und starken Blattlausbesiedlung derzeit deutlich geringer.

Die aktuelle Wetterlage dürfte den Blattlauszuflug vorerst bremsen. Ob es im Oktober noch zu einem weiteren Blattlauszuflug kommt ist derzeit ungewiss, das Risiko ist aber gering. Dennoch sollten die Bestände nach dem Auflaufen kontrolliert werden.

Aufgelaufendes Getreide regelmäßig kontrollieren:

- **Waldränder, Baumreihen, Knicks und windgeschützte Bereiche**, beispielsweise im Umfeld von Hofflächen, sollten besonders aufmerksam kontrolliert werden. Hier kann es zu einer stärkeren Blattlausvermehrung und damit zu einem erhöhten Risiko für Virusinfektionen kommen.
- In den verganegenen Anbaujahren war früh gedrillte Wintergerste nach der Vorfrucht Kartoffel vielfach stärker von Gelbverzwergungsviren betroffen. Es ist daher nicht auszuschließen, dass Getreide nach Vorfrucht Kartoffel für Blattläuse besonders attraktiv ist und bevozugt angeflogen werden.

Bekämpfungsschwellen beachten:

Wird die **Bekämpfungsschwelle von 10 % mit Blattläusen befallenen Pfanzen** überschritten, stehen weiterhin Insektizide aus der Wirkstoffgruppe der **Pyrethroide** zur Verfügung. Beim Einsatz von Pyrethroide muss ausdrücklich auf die Zulassung für die Indikation „Blattläuse als Virusvekotren im Herbst“ geachtet werden. Eine Übersicht der zugelassenen Pyrethroide ist auf der Folgeseite beigefügt.

In der Wintergerste steht zusätzlich das Präparat **Teppeki (Wirkstoff Flonicamid)** zur Verfügung. Es weist eine längere Wirkungsdauer als Pyrethroide auf und kann daher bei anhlatendem Blattlauszuflug Vorteile bieten.

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Insektizide in Wintergetreide im Herbst - Auflagen

Stand: 15.07.2026

Präparate (Auswahl)	Wirkstoffe und -gehalte in g/l bzw. g/kg	IRAC-Wirkort-Gruppe	max. zugelassene Aufwandmenge in l bzw. kg/ha	Weizen	Gerste	Roggen	Triticale	Winterhafer	Indikationen	max. Anwendung in dieser Indikation	Abstand in Tagen	max. Anwendung in der Kultur bzw. je Jahr	Wartezeit in Tagen	Bienenschutz solo	Bienenschutz + Azol	Abstand in m zu Oberflächengewässern Stan-dard	Abdriftminderung 50%	Abdriftminderung 75%	Abdriftminderung 90%	Abstand zu Saum-biotopen (NT-Aufl.)	Randstreifen in m bei > 2 % Hang-neigung	sonstige Auflagen (fett= bußgeldbewehrt)
Pyrethroide																						
Cyperkill Max	Cypermethrin 500	3A	0,05	x	x	x	x	x	Blattläuse als Virusvektoren, im Herbst ab ES 10	1x		2x	42	B 1	B 1	n.z.	n.z.	n.z.	20	109	-	-
Decis forte	Deltamethrin 100	3A	0,075	x	x	x	x	x	Blattläuse als Virusvektoren, im Herbst in ES 11-29	2x	7	2x	28	B 2	B 2	n.z.	n.z.	n.z.	15	103	-	**NG405 (Drainaufl.)**
			0,05						Zweiflügler, in ES 13-77	2x								20	10			**NW800**
Kaiso Sorbie** / **Bulldock Top****	lambda-Cyhalothrin 50	3A	0,15	x	x	x	x	x	Blattläuse als Virusvektoren, im Herbst	1x		1x	35	B 4 / NN410*	B 2 + Proline B4**	20	10	5	5	108	-	VV603
									Fritfliege, in ES 11-13	1x												
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin 100	3A	0,075	x	x	x	x	x	Blattläuse als Virusvektoren, im Herbst ab ES 12	2x	10-14	2x	28	B 4 / NN410*	B 2 + Proline B4**	n.z.	10	5	5	108	-	-
									Fritfliege, in ES 11-13	2x			F									
									beißende + saugende Insekten, Zweiflügler, in ES 13-85	je 2x			28									
Mavrik Vita / Evure	tau-Fluvalinat 240	3A	0,2	x	x	x	x	x	Blattläuse als Virusvektoren, im Herbst	1x		1x	F	B 4 / NN410*	B 2 + Proline B4**	15	10	5	5	101	-	-
				x	x	x	x	x	Blattläuse	1x												
Nexide * / Cooper *** **	gamma-Cyhalothrin 60	3A	0,08	x	x	x	x	x	beißende und saugende Insekten	2x		2x	35	B 4 / NN410*	B 2 + Proline B4**	n.z.	n.z.	n.z.	20	102	-	-
Orefa Delta M	Deltamethrin 25	3A	0,2	x	x				Blattläuse als Virusvektoren, bis ES 83	1x		1x	28	B 2	B2	n.z.	n.z.	20	10	102	-	WW7091
			0,25	x	x				Getreidefliegen, bis ES 83	1x								n.z.				-
Scatto	Deltamethrin 25	3A	0,2	x	x	x	x	x	Blattläuse, in ES 09-30	2x	14	2x	F	B 1	B 1	n.z.	n.z.	20	10	103	-	**NG405 (Drainaufl.)**
Shock Down ***	lambda-Cyhalothrin 50	3A	0,1	x					Blattläuse als Virusvektoren, im Herbst in ES 12-25	2x	14	2x	35	B 2	B 2	15	10	5	5	108	-	-
Sumicidin Alpha EC	Esfenvalerat 50	3A	0,2	x	x	x	x	x	Blattläuse als Virusvektoren, in ES 12-49	2x		3x	35	B 2	B 2	n.z.	15	10	5	103	NW706 (20m)	-
			0,25	x	x	x	x	x	Blattläuse	1x							20					
Tarak / Jaguar	lambda-Cyhalothrin 100	3A	0,075	WW	WG			WH	Blattläuse als Virusvektoren, in ES 12-32	1x		1x	35	B 4 / NN410*	B 2 + Proline B4**	n.z.	20	10	5	108	-	-
Pyridincarboxamide																						
Teppeki / Afinto	Flonicamid 500	29	0,14	WW					Blattläuse	2x	14	2x	28	B 2	B 2	x	x	x	x	-	-	-
					WG				Blattläuse als Virusvektoren, in ES 11-25	1x		1x	F									

ES = Entwicklungsstadium, F = keine Wartezeit erforderlich, WW = Winterweizen, WG = Wintergerste, WH = Winterhafer, n.z. = nicht zugelassen, **Susanne Hagen, LKSH, Stand: 15.07.2026**

*** = NN 410 = Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.**

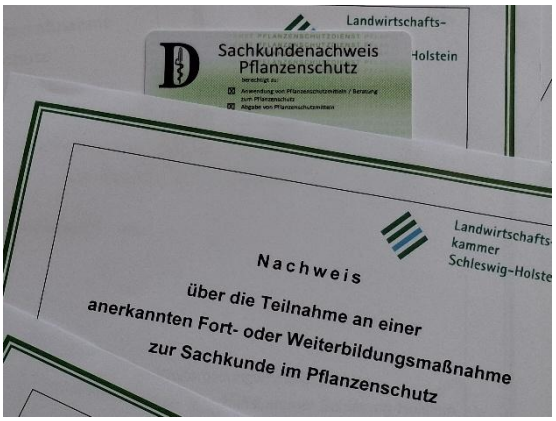
**** = Proline hat eine NB6644 und eine NB6645 (siehe Erläuterungen); B 4 = nicht bienengefährlich; B 2 = Anwendung nur nach Ende des täglichen Bienenfluges bis 23 Uhr; B 1 = bienengefährlich**

***** = Nexide / Cooper: Aufbrauchfrist: 30.09.2026, **** = Kaiso Sorbie / Bulldock Top: Aufbrauchfrist: 30.06.2027; ***** = Shock Down: Aufbrauchfrist: 31.07.2027**

x = Pflanzenschutzmittel dürfen nicht in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern und Küstengewässern angewandt werden.
In Schleswig-Holstein ist der länderspezifische Mindestabstand von 1 m an Gewässern nach § 26 Landeswassergesetz (LWG, 13.11.2019) zu beachten. Im Rahmen der GAP-Konditionalitäten-Verordnung ist ab 2023 ein 3 m breiter Pufferstreifen an Gewässern (GLÖZ 4) einzuhalten. In gewässerreichen Gemeinden darf der Abstand auf 1 m verringert werden (Landeswasserverordnung; siehe "Wichtige Hinweise zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln").

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz



Nach den gesetzlichen Vorgaben im Pflanzenschutz sind sachkundige Personen verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraumes von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme nach § 7 PflSchSachkVO teilzunehmen. Die Teilnahme an einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung verlängert den Zeitraum wieder um drei weitere Jahre. In Schleswig-Holstein gilt die Stichtagsregelung. Der neue Fortbildungszeitraum beginnt mit dem Tag der besuchten Veranstaltung.
Die Einhaltung des dreijährigen Fortbildungszeitraumes erfolgt in Eigenverantwortung und wird bei Kontrollen überprüft.

Inhalte der Fortbildungen sind u.a.:

- Aktuelles im Pflanzenschutz
- Integrierter Pflanzenschutz
- Anwenderschutz
- Pflanzenschutztechnik

Referenten sind Beratende des Pflanzenschutzdienstes in den einzelnen Regionen, Mitarbeitende der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und anderen Institutionen.

Die Fortbildungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz sind gebührenpflichtig.
Für die Online-Veranstaltungen fallen Kosten von insg. 35,- €/TN an (20,- € für die Fortbildung und 15,- € für die Bescheinigung). Für die Veranstaltungen vor Ort fallen Kosten von insg. 50,- €/TN an (35,- € für die Fortbildung und 15,- € für die Bescheinigung). Nach der jeweiligen Veranstaltung wird Ihnen die Teilnahme in Rechnung gestellt.

Inga Bauer
ibauer@lksh.de
04331 9453-311

Landwirtschaftskammer S-H
Abt. Pflanzenschutz, Pflanzenbau, Umwelt
Fachbereich Pflanzenschutz

Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg

Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Termine Landwirtschaft (Stand Sep 2026)	Ort	Referenten
06.11.2026 9.00 – 13.00 h	Online über zoom	Sabine Steffensen, LKSH Achim Seidel, LKSH Sebastian Thallmair, SVLFG
20.11.2026 9.00 – 13.00 h	Hattstedt Christiansens Gasthof, Kirchenweg 30, 25856 Hattstedt	Sabine Steffensen, LKSH Geanina Dontu, LKSH Stefan Loof-Potthoff, Timac Agro
08.12.2026 9.00 – 13.00 h	Wöhrden Gasthof Oldenwöhrden, Große Str. 17, 25797 Wöhrden	Ludger Lüders, LKSH Geanina Dontu, LKSH Eric Naeve, LKSH
15.12.2026 9.00 – 13.00 h	Bargenstedt Königs Gasthof, Möhlenbarg 10, 25704 Bargenstedt	Sabine Steffensen, LKSH Eric Naeve, LKSH Stefan Loof-Potthoff, Timac Agro
14.01.2027 9.00 – 13.00 h	Futterkamp LVZ Futterkamp, Raum Bokelholm Gutshof, 24327 Blekendorf	Manja Landschreiber, LKSH Vincent Flaig, LKSH Wolfgang Pfeil, LKSH
15.01.2027 9.00 – 13.00 h	Mölln Quellenhof Mölln, Hindenburgstr. 16, 23879 Mölln	Manja Landschreiber, LKSH Lilli Stooß, LKSH Henke Plüschau, Pflanzenbauservice Plüschau
26.01.2027 9.00 – 13.00 h	Negernbötel Hambötler Huus, Lehwisch 30, 23795 Negernbötel	Manja Landschreiber, LKSH Vincent Flaig, LKSH Malin Bockwoldt, LKSH
09.02.2027 9.00 – 13.00 h	Rendsburg DEULA Bildungszentrum, Zum Hafen 4, 24768 Rendsburg	Tim Birr, LKSH Wolfgang Pfeil, LKSH N.N.
11.02.2027 9.00 – 13.00 h	Tarp Landgasthof Tarp, Bahnhofstr. 1, 24963 Tarp	Asmus Klindt, LKSH Wolfgang Pfeil, LKSH Malin Bockwoldt, LKSH
26.02.2027 9.00 – 13.00 h	Online über zoom	Sabine Steffensen, LKSH Achim Seidel, LKSH Sebastian Thallmair, SVLFG

Alle aktuellen Termine sind auch im Agrarterminkalender. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über den Agrarterminkalender.

Außerdem besteht die Möglichkeit ganzjährig unter www.landakademie.de oder www.deula-nienburg.de die Fortbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz zu absolvieren.

Inga Bauer
ibauer@lksh.de
04331 9453-311

Landwirtschaftskammer S-H
Abt. Pflanzenschutz, Pflanzenbau, Umwelt
Fachbereich Pflanzenschutz

Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg



Einladung

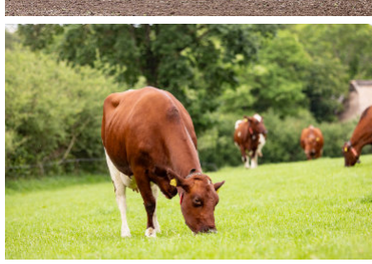
Online Info Reihe

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu den diesjährigen Webinaren des Kompetenzzentrums für klimaeffiziente Landwirtschaft ein. Gemeinsam mit externen Referentinnen und Referenten werden wir in diesem Jahr zwei verschiedene Themen in einem kurzweiligen Format beleuchten. Im Anschluss ist genügend Zeit, um Fragen zu stellen und gemeinsam in den Austausch zu kommen.

Die folgenden spannenden Impulse warten auf Sie – die Teilnahme ist **kostenfrei!**









Dienstag, 27. Oktober 2026, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Beitrag der Weidehaltung zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung

Dr. Ralf Loges (CAU Kiel) und **Kirsten Wosnitza** (Landwirtin)

Dienstag, 17. November 2026, 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Veränderte Klimabedingungen – Brauchen wir neue Anbaukonzepte für Winterweizen und Winterraps?

Prof. Dr. Ute Kropf (HAW Kiel)

Sie können sich zuvor über unsere Mailadresse klimakompetenzzentrum@mllev.landsh.de anmelden oder direkt zum Termin über den folgenden Link zur Videokonferenz einwählen: **Teilnahme Webinar**

Kompetenzzentrum klimaeffiziente Landwirtschaft
Ansprechpartner: Dr. Thorsten Reinsch, klimakompetenzzentrum@mllev.landsh.de

Ziele des Kompetenzzentrums klimaeffiziente Landwirtschaft

Landwirtschaft, Klimaschutz und Klimaanpassung gemeinsam denken und umsetzen – das ist das Ziel des Kompetenzzentrums klimaeffiziente Landwirtschaft. Im Vordergrund steht dabei der Wissenstransfer von der Forschung in die landwirtschaftliche Praxis, um die Landwirtschaft fit für den Klimawandel zu machen.

Über die Themen und Termine der anstehenden Veranstaltungen sowie aktuellen Projekte informieren wir laufend auf unserer Website: **Link**

Kompetenzzentrum
Klimaeffiziente Landwirtschaft
ZUKUNFTS WIR KSAM

SH
Schleswig-Holstein
Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz